

Musical-Teens begeisterten in Pohlheim

Pohlheim (rge). Mit »Ohrwürmern« aus dem Genre der Popmusik unterhielten die Musical-Teens aus Frankfurt im Rahmen »On Tour für Jesus« in Pohlheim junge und jung gebliebene Christen.



Musical-Teens begeisterten mit ihrem »Projekt Leben!« in Dorf Güll. (Foto: rge)

Auf Einladung der evangelischen Stadtmission Watzenborn-Steinberg waren sie in die Klosterwaldhalle nach Dorf-Güll gekommen. Der 47-köpfige Jugendchor war prächtig aufgelegt.

Die Mädchen und Jungen hatten sich bei einer Freizeit in Diakonissen-Mutterhaus Lachen in Neustadt an der Bergstraße zu dem »Projekt Leben!« in den Herbstferien zusammengefunden und für ihre Auftritte geprobt. 30 Helfer sorgten für den richtigen Ton und die Lichteffekte. Und auch eine Pohlheimerin, die 16 Jahre alte Hanna hatte als Sängerin im Chor vor eigenem Publikum ihren ersten großen Auftritt.

Nach der Begrüßung durch den heimischen Pastor Ulrich Probst nahm das christliche Musical-Projekt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise, die an die biblischen Erlebnisse von Hiob angelehnt waren.

Wo geht die Reise hin?

In der Bühnenaufführung handelte die Geschichte rund um den fiktiven »Hans Hiobrias« in der Jetztzeit. Eine Wette zwischen Gott und dem Teufel, sowie die Frage »Wo ist Gott?« standen dabei in der Aufführung im Mittelpunkt. So sangen die jungen Sänger bereits zu Anfang »Wo geht die Reise hin?« und stellten die Frage nach dem »Warum?« im Leben und Glauben ihrer Umwelt immer wieder musikalisch. Ihre Antwort: »Jesus Christus«. Choreografie und Kostüme trugen zu einer gelungenen modernen Bilder- und Tonwelt bei.

Der anwesende Komponist Lars Hoben – auch Vorsitzender des Trägervereins – hatte die eingängige Musik geschrieben und mit den Jugendlichen mit einstudiert. Für ihn war es das dritte Musical, dass er für die Jugendlichen auf ihrer Tour für Jesus Christus vertont hatte. Nach der Uraufführung in Neustadt war der Pohlheimer Stadtteil Dorf-Güll die zweite Station, bevor es für die 47 Akteure nach Bad Vilbel zum finalen Auftritt weiterging.

Viel Applaus gab es nach zwei Stunden Show in der Stadt am Limes für die Sänger und das gesamte Team.